Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 37 (1945)

Heft: 3

Bibliographie: Bei der "Gewerkschaftlichen Rundschau" und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeangros geht auf das Grundsätzliche der Erziehung infirmer Jugend zu Beruf und Leben ein. Wichtig ist, was er über die Berufswahl sagt. Er verlangt, dass die Berufswahl frei bleiben müsse, hingegen müsse die Berufsberatung verpflichtend werden, vor allem für infirme Jugendliche, ihre Eltern und Fürsorger. Er weist ferner auf die bekannte Tatsache hin, dass der an- und ungelernte Jugendliche sozusagen keinen gesetzlichen Schutz geniesst.

Berufsberater Koch berichtet aus seinen praktischen Erfahrungen.

Die kurzgefasste, leicht lesbare Arbeit, welche aus der Praxis für die Praxis geschrieben ist, gibt viel Anregung. Der pädagogisch eingestellte Erwachsene wird darin manche Anregung und Bestätigung eigener Beobachtung finden, die Funktionäre von Gewerkschaften, die sich mit der Berufserziehung befassen und namentlich bei der Gestaltung von Arbeiterschutzbestimmungen und Gesamtarbeitsverträgen mitzuwirken haben, sollten diese Schrift unbedingt studieren. *by.*

Bei der „Gewerkschaftlichen Rundschau" und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften.

Schöne Literatur.

Robert Walser. Gedichte. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. 64 Seiten. Fr. 3.50.

R. v. Scheliha. Patroklos. Gedanken über Homers Dichtung und Gestalten. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. 1943. 418 Seiten. Fr. 20.—.

Alice Lüthi. Juhui, mir chaschperle! Verlag A. Francke AG., Bern. 1944. 59 Seiten. Fr. 2.80.

Goethe. Der Leuchter. Kleine Schriften grosser Geister. Verlag A. Francke AG., Bern. 1944. 104 Seiten. Fr. 2.80.

Disa Netterström-Jonsson. Britt begegnet dem Ernst des Lebens. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. 1944. 202 Seiten.

K. Birket-Smith. Wir Menschen einst und jetzt. Orell-Füssli-Verlag, Zürich. 1944. 286 Seiten. Brosch. Fr. 11.—, Ln. Fr. 15.—.

Eveline Amstutz. Das Leben geht weiter... Roman. Verlag Amstutz, Herdeg & Co., Zürich. 1943. 263 Seiten. Lw. Fr. 11.50.

Richard Hillary. Der letzte Feind. Verlag Amstutz, Herdeg & Co., Zürich. 1943. 292 Seiten. Lw. Fr. 11.50.

Simon Gfeller. Das Rötelein. Verlag Gute Schriften, Basel. 1943. 46 Seiten. 60 Rp.

Pearl S. Buck. Altes und Neues China. Verlag Gute Schriften, Basel. 95 Seiten. 70 Rp.

Hermann Hesse. Der Lateinschüler. Verlag Gute Schriften, Basel. 1934. 44 Seiten. 40 Rp.

Lincoln Ellsworth. Mein erster Nordpolflug. Verlag Gute Schriften, Basel. 1944. 95 Seiten. 60 Rp.

Paul Claudel. Die Stadt. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. 1944. 141 Seiten. Fr. 3.50.

Deutsche Barocklyrik. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. 1945. 235 Seiten. Fr. 5.25.

Bernhard Paumgartner. Schubert. Atlantis-Verlag, Zürich. 1943. 362 Seiten. Fr. 11.—.

Wirtschaft und Politik.

Jahr der Prüfung. Artikel aus der «Volksstimme» St. Gallen. 1945. 112 Seiten. Fr. 2.50.

Hans Bauer und H. G. Ritzel. Kampf um Europa. Von der Schweiz aus gesehen. Europa-Verlag, Zürich. 284 Seiten. Kart. Fr. 10.—.

Arbeitsbeschaffung. Voranschläge der englischen Regierung. Europa-Verlag, Zürich. 70 Seiten. Fr. 3.—.

Gustav Bally. Vom Ursprung und von den Grenzen der Freiheit. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. 1945. 140 Seiten.

Dr. H. Pollo/Dr. E. Tilgenkamp. Ueber Pole, Kontinente und Meere. Aero-Verlag, Zürich. 1944. 286 Seiten. Fr. 17.80.

Edgar Salin. Geschichte der Volkswirtschaftslehre. Verlag A. Francke AG., Bern. 1944. 224 Seiten. Fr. 9.50.

Merkur. Die Neugestaltung der Wirtschaft in der Demokratie. Verlag Organisator AG., Zürich 6. 109 Seiten. Fr. 4.—.

Wissenschaft, Philosophie, Ethik.

Elsa Marti. Die Haushaltslehre im Kanton Bern. Schriftenreihe des kant. Lehrlingsamtes Bern. 1943. 44 Seiten.

Die infirme Jugend in Beruf und Leben. Beiträge von *Dr. Paul Lauener, Erwin Jeangros, Karl Koch.* Schriftenreihe des kant. Lehrlingsamtes Bern. 1944. 69 Seiten.

E. Jeangros. Die Weiterbildung im Gewerbe. Schriftenreihe des kant. Lehrlingsamtes, Bern. 1943. 14 Seiten.

Dr. M. Strauss. Dein Blutdruck! Albert-Müller-Verlag AG., Zürich. 1944. 140 Seiten. Kart. Fr. 5.70.

Wolfgang Schumann. Geschlechtlichkeit und Liebe. Albert-Müller-Verlag AG., Zürich. 1944. 80 Seiten. Kart. Fr. 4.50.

Dr. Hedwig Boye. Das Problem der Erziehung in der Strafanstalt. Verlag Hans Huber, Bern. 1944. 57 Seiten. Fr. 2.70.

Titus Burckhardt. Tessin. Mit Zeichnung des Verfassers und Aufnahmen verschiedener Herkunft. Verlag Urs Graf, G. m. b. H., Basel. 1943. 120 Seiten.

Unbezwinglicher Geist. Ein Brevier deutscher Aphoristik. Ausgewählt von *Laurenz Wiedner.* Pegasus-Verlag, Zürich. 1944. 266 Seiten. Fr. 9.20.

200 Ausflüge von Zürich. Von Pfarrer Ed. Thomann. Neu bearbeitet von G. Graber. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. 176 Seiten.

Illustrierter Schweizer Theater-Almanach 1944/45. Herausgegeben von den Theatervereinen der Schweiz. Kommissionsverlag Volksverlag Elgg. 29 Seiten.

Dr. Jakob Sulser. Kosmos und Mensch. Aehren-Verlag, Zürich. 1944. 240 Seiten.

Rudolf Huber-Wiesenthal. Die sechs Sätze der Menschlichkeit. Aehren-Verlag, Zürich. 1943. 119 Seiten.

Joh. Blümel. Die Kunst der gewinnenden Gesprächsführung. Verlag Organisator AG., Zürich 6. 120 Seiten. Fr. 5.50.

Joh. Blümel. Reden ist Gold. Der neue Schweizer Kurs für Redekunst und Verhandlungstechnik. Verlag Organisator AG., Zürich. 208 Seiten. Fr. 7.—.

Dr. med. B. A. Filin. Wie befreit man sich von Hemmungen? Verlag Organisator AG., Zürich 6. 47 Seiten. Fr. 3.—.

Merkur. Wie rationalisiert man sein Leben? Verlag Organisator AG., Zürich 6. 70 Seiten. Fr. 4.—.

Dr. Carl Brüschweiler. Saläre kaufmännischer Angestellter in der Schweiz 1928—1942. Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins Zürich. 1944. 115 Seiten. Brosch. Fr. 6.50.

Die schönsten Velotouren im Tessin. Ein Tourenprogramm für beschauliche Wanderer zu Rad. Lumina AG., Shell-Produkte, Zürich. Fr. 1.—.